

ALPIN TOURENKARTEN

16 Tourentipps zum Mitnehmen

Praktisch, fast quadratisch und einfach gut: Erstmals gibt es die schönsten Touren der aktuellen ALPIN-Ausgabe auf Tourenkarten zum Sammeln und Mitnehmen!



Art der Tour

Wandertour

Bergtour

Klettersteig

Hochtour

Klettertour

Skitour

Bike-Tour

Gehzeit

Öffentl. Verkehrsmittel

Fahrstrecke

Familientauglich

Aufstieg / Höhenmeter

Hütte

Abstieg / Höhenmeter

Einkehr

Höhenmeter Auf- und Abstieg

Biwak / Winterraum

GPS-Daten

- 1

Auerlingköpfl

Lienzer Dolomiten
- 2

Rund um die Teplitzer Spitze

Lienzer Dolomiten
- 3

Große Gamswiesenspitze

Lienzer Dolomiten
- 4

Überschreitung Nagelfluhkette

Allgäuer Alpen
- 5

Rotwand-Reibn

Bayerische Alpen
- 6

Schneibstein

Berchtesgadener Alpen
- 7

Schwebenkopf

Kitzbüheler Alpen
- 8

Monte Sella di Sennes

Dolomiten
- 9

Samerschlag

Stubaiä Alpen
- 10

Kuhscheibe

Stubaiä Alpen
- 11

Piz Kesch

Albulaalpen
- 12

Piz Paradisin

Livignoalpen
- 13

Zugspitze

Wetterstein
- 14

Pizzo Tambo

Graubünden
- 15

Scheinberg

Ammergauer Alpen
- 16

Hochplatte

Ammergauer Alpen

1

Lienzer Dolomiten
Auerlingköpfl, 2026 m

Skitour, leicht

2 Std.

450 Hm

✓

✓

✓

✓

ALPIN Tourenkarte 1

1/15 ➔ Seite 30

Aussichtsbirg unter der Laserzwand

Einfache und flache Einsteigtour ab der Dolomitenhütte, die man alternativ auch über die Roßböden abfahren kann (zusätzlich 550 Hm).

Erlebnis

★★★★☆

Landschaft

★★★★☆

Kondition

★★☆☆☆

Können

★★☆☆☆

INFO

Tourismusinformation Osttirol, Albin-Egger-Straße 17, A-9900 Lienz, Tel. +43 50 212212, www.osttirol.com

ANREISE

Per Auto über Kitzbühel, Pass Thurn, Mittersill, Felbertauern und Matrei nach Lienz. Dort Richtung Lavant bis zum Abzweig Kreithof.

BESTE ZEIT

Januar – April.

AUSGANGSPUNKT

Dolomitenhütte, 1616 m, Amlach 39, A-9900 Amlach.

GEHZEITEN

Anstieg zur Dolomitenhütte ca. 1 Std. (550 Hm). Von dort ca. 1 – 1 ½ Std. bis zum Gipfel des Auerlingköpfls. Abfahrt wie Aufstieg

Blick in den Laserzkwessel vom Auerlingköpfl.

3

Lienzer Dolomiten
Große Gamswiesenspitze, 2486 m

Skitour, schwer

3 – 3 ½ Std.

900 Hm

✓

✓

ALPIN Tourenkarte 3

1/15 ➔ Seite 30

Spaß für Experten

Eine sehr anspruchsvolle Skitour auf einen Parade-Skigipfel der Lienzer Dolomiten. Nur bei sehr sicheren Verhältnissen empfehlenswert!

Erlebnis

★★★★★

Landschaft

★★★★★

Kondition

★★☆☆☆

Können

★★☆☆☆

INFO

Tourismusinformation Osttirol, Albin-Egger-Straße 17, A-9900 Lienz, Tel. +43 50 212212, www.osttirol.com

ANREISE

Per Auto über Kitzbühel, Pass Thurn, Mittersill, Felbertauern und Matrei nach Lienz. Dort Richtung Lavant bis zum Abzweig Kreithof.

BESTE ZEIT

März – April.

AUSGANGSPUNKT

Dolomitenhütte, 1616 m, Amlach 39, A-9900 Amlach.

GEHZEITEN

Anstieg zur Dolomitenhütte ca. 1 Std. (550 Hm). Von dort 1 Std. zum Marcher Stein und weiter zum Gamsschartl, 1 – 1 ½ Std., Abfahrt wie Aufstieg ½ – 1 Std.

HÜTTE

Dolomitenhütte, 1616 m, privat, ganzjährig bewirtschaftet, Fam. Oles, Tel. +43 664 2253782, www.dolomitenhuetten.at

HÜTTENTAXI

Bundschuh Reisen, Tel. +43 4852 63360, www.bundschuh-reisen.com

BERGFÜHRER

Magdalena Habernig, Leisach 45, A-9909 Leisach, Tel. +43 650 9820478, www.bergguide.at

Thomas Gaisbacher, Dornachstr. 36, A-9990 Debant, Tel. +43 660 5200089, thomas.gaisbacher@gmx.at

LITERATUR

Thomas Mariacher: Skitouren in Osttirol, Band 1, 2 & 3, Zöbl-Verlag, 2012 & 2013; Thomas Mariacher und Nicola Rossato: Skitouren in den Dolomiten Band 2, Tappeiner Verlag, 2014.

Blick vom Gamsschartl nach Westen.

2

Lienzer Dolomiten
Rund um die Teplitzer Spitze, 2613 m

Skitour, mittel

4 – 4 ½ Std.

1050 Hm

✓

✓

✓

ALPIN Tourenkarte 2

1/15 ➔ Seite 30

Abwechslung pur

Großartige Runde: tolle Hänge, weite Kessel, felsige Gipfel, geniale Fernsicht in die Dolomiten – gewürzt mit der nötigen Portion Abfahrtskitzel.

Erlebnis

★★★★★

Landschaft

★★★★★

Kondition

★★☆☆☆

Können

★★☆☆☆

INFO

Tourismusinformation Osttirol, Albin-Egger-Straße 17, A-9900 Lienz, Tel. +43 50 212212, www.osttirol.com

ANREISE

Per Auto über Kitzbühel, Pass Thurn, Mittersill, Felbertauern und Matrei nach Lienz. Dort Richtung Lavant bis zum Abzweig Kreithof.

BESTE ZEIT

Januar – April.

AUSGANGSPUNKT

Dolomitenhütte, 1616 m, Amlach 39, A-9900 Amlach.

GEHZEITEN

Anstieg zur Dolomitenhütte 1 Std. (550 Hm). Von dort 1 ½ – 2 Std. zur Karlsbader Hütte, weiter zur Ödkarscharte (1 Std.), Abfahrt über Kerschbaumertörl (1 Std.).

HÜTTE

Dolomitenhütte, 1616 m, privat, ganzjährig bewirtschaftet, Fam. Oles, Tel. +43 664 2253782, www.dolomitenhuetten.at

HÜTTENTAXI

Bundschuh Reisen, Tel. +43 4852 63360, www.bundschuh-reisen.com

BERGFÜHRER

Magdalena Habernig, Leisach 45, A-9909 Leisach, Tel. +43 650 9820478, www.bergguide.at

Thomas Gaisbacher, Dornachstr. 36, A-9990 Debant, Tel. +43 660 5200089, thomas.gaisbacher@gmx.at

LITERATUR

Thomas Mariacher: Skitouren in Osttirol – Band 1, 2 & 3, Zöbl-Verlag, 2012 & 2013; Thomas Mariacher und Nicola Rossato: Skitouren in den Dolomiten Band 2, Tappeiner Verlag, 2014.

AUSRÜSTUNG

Skitourenausrüstung.

Das Böse Weibele von der Ödkarscharte.

4

Allgäuer Alpen, Hochgrat, 1834 m
Überschreitung der Nagelfluhkette

Skitour, schwer

6 – 8 Std.

1150 Hm

✓

✓

✓

ALPIN Tourenkarte 4

1/15 ➔ Seite 42

Überschreitung der Nagelfluhkette

Ungewöhnlich alpin ist diese Tour vom Hochgrat zum Stuiben, trotz der Lage in den Voralpen. Vom Hochgrat geht es insgesamt über sechs Gipfel.

Erlebnis

★★★★★

Landschaft

★★★★☆

Kondition

★★☆☆☆

Können

★★☆☆☆

INFO

Oberstaufen Tourist Info, D-87534 Oberstaufen, Tel. +49 8386 93000, www.oberstaufen.de

ANREISE

Von Nordosten über Kempfen und Immenstadt oder von Westen über Lindau nach Oberstaufen.

AUSGANGSPUNKT

Talstation der Hochgratbahn, Lanzenbach 5, D-87534 Oberstaufen-Steibis.

Gehzeiten

Bergstation der Hochgratbahn – Hochgrat ½ Std., Hochgrat – Rindalphen 1 ¼ – 1 ½ Std., Rindalphen – Güntleskopf ¾ – 1 Std., Güntleskopf – Buralpkopf 1 Std., Buralpkopf – Sedererstuiben 1 Std., Sedererstuiben – Stuiben ½ Std., Stuiben – Immenstadt 1 Std.

BESTE ZEIT

Januar – März.

HÜTTE

Staufner Haus (unterhalb Bergstation Hochgratbahn), 1634 m, DAV, Weihnachten – Ende März geöffnet, Mo – Mi Ruhetag, in den Ferien durchgehend geöffnet, Tel. +49 8386 8255, www.staufner-haus.de

Beste Lage: Staufner Haus am Hochgrat.

Lienzer Dolomiten
Rund um die Teplitzer Spitze

ROUTE Von der gemütlichen Dolomitenhütte, die man am Vortag oder am gleichen Tag in gut einer Stunde über die präparierte Tourengeherpiste erreicht (550 Hm), quert der Weg direkt hinter der Hütte eine steile Rinne und verläuft flach bis zur Insteinhütte (1681 m), wo man geradeaus dem Bachgraben folgt oder links durch lichtiges Waldgelände bis zu einer Forststraße steigt. Dem markierten Sommerweg folgt man dann bis in freies Kargelände. Weiter zum Marcher Stein (ca. 2060 m) am Eingang des oberen Talkessels und zur Karlsbader Hütte (2261 m). Dort sieht man bereits den weiteren Anstieg zum höchsten Punkt Ödkarscharte (2596 m). Kurz bergab und über einen etwas steileren Hang unter der steilen Nordwand des Seekofels vorbei. Zunächst wieder flacher, zuletzt wieder steil auf die Ödkarscharte. Die Abfahrt beginnt mit einer kurzen, steilen Rinne hinab ins Mohammedanerkar (100 Hm, ca. 35 Grad), bevor sich das Gelände mit weiten, einladenden Hängen unterhalb des Simonskopfs (2687 m) öffnet. Nach dem ersten Flachstück werden die Hänge wieder steiler und führen entlang des Törkopfs nach unten, bis man auf einen Felsrücken trifft, nach dem man so hoch wie möglich nach rechts queren sollte, um möglichst wenig zum Kerschbaumertörl (2285 m) aufsteigen zu müssen (max. 50 Hm).

ALPIN

Tourenkarte

GPS-Track unter
www.bit.ly/gps-0115



Lienzer Dolomiten
Auerlingköpfl, 2026 m

(½ Std.) oder über die Roßböden zum Kreithof (1 Std.).
HÜTTE Dolomitenhütte, 1616 m, privat, ganzjährig bewirtschaftet, Fam. Oles, Tel. +43 664 2253782, www.dolomitenhuette.at
HÜTTENTAXI Bundschuh Reisen, Tel. +43 4852 63360, www.bundschuh-reisen.com
BERGFÜHRER Magdalena Habernig, Leisach 45, A-9909 Leisach, Tel. +43 650 9820478, www.bergguide.at
LITERATUR Thomas Mariacher: Skitouren in Osttirol, Band 1, 2 & 3, Zübl-Verlag, 2012 & 2013; Thomas Mariacher und Nicola Rossato: Skitouren in den Dolomiten Band 2, Tappeiner Verlag, 2014.
AUSRÜSTUNG Komplette Skitourenausrüstung.

ROUTE Von der gemütlichen Dolomitenhütte, die man am Vortag oder am gleichen Tag in gut einer Stunde über die präparierte Tourengeherpiste erreicht (550 Hm), quert der Weg direkt hinter der Hütte eine steile Rinne und verläuft danach flach bis zum Wegweiser Weißsteinalm/Rudl-Eller-Weg. Hier zieht die Spur einen Hang etwas steiler links hinauf. An seinem Ende passiert man die Weißsteinalm (1730 m), ab der es gemütlicher über

ALPIN

Tourenkarte

GPS-Track unter
www.bit.ly/gps-0115



Allgäuer Alpen, Hochgrat,
Überschreitung der Nagelfluhkette

www.alpinschule-oberstdorf.de
Amical Alpin, D-87561 Oberstdorf, Tel. +49 8322 9874788, www.amical.de; OASE Alpincenter, D-87561 Oberstdorf, Tel. +49 8322 8000980, www.oase-alpin.de
LITERATUR Kristian Rath: Skiführer Allgäu, Panico Verlag, 2009; Dieter Seibert: Allgäuer Alpen und Lechtal, Bergverlag Rother, 2013; Andrea und Andreas Strauß: Skitouren Allgäuer und Lechtaler Alpen, Bruckmann Verlag, 2008.
KARTE AV-Karte, 1: 25 000, BY 1 Allgäuer Voralpen West, Nagelfluhkette, Hörnergruppe.
AUSRÜSTUNG Komplette Skitourenausrüstung.

ROUTE Mit der Bahn zur Bergstation der Hochgratbahn. Von dort zum Hochgrat (1834 m). Nun nach Osten

hinab. In nordöstlicher Richtung zur Brunnenauscharte (1624 m) und zum Vorgipfel, kurz hinab und aufs Rindalphorn (1821 m). Nach Osten hinab in die Güntlesscharte (1555 m). Den Westrücken hinauf zum Güntleskopf (1748 m). Aus der Scharte vor dem Gipfel rechts hinab bis zur Güntlesalpe (1503 m). Nach Norden hinauf zum Vorgipfel des Buralpkopfes und hinab zur Gatteralpe (1489 m). Den herabziehenden Graben überschreiten und die Rippe hinauf Richtung Sedererstuiben (1737 m). Kurz hinab in die Scharte vor dem Stuiben und zum Gipfel (1749 m). Durch die Stuibenschläuche nach Nordosten hinab und über den Talboden der Hint. Krumbachalpe (1364 m) nach Almagmach. Auf einer Forststraße durchs Steigbachtal nach Immenstadt und mit Bus zurück nach Oberstaufen.



Lienzer Dolomiten
Große Gamswiesenspitze, 2486 m

AUSRÜSTUNG Komplette Skitourenausrüstung.

ROUTE Von der Dolomitenhütte, die man am Vortag oder am gleichen Tag in gut einer Stunde über die präparierte Tourengeherpiste erreicht (550 Hm), quert der Weg direkt hinter der Hütte eine steile Rinne und verläuft flach bis zur Insteinhütte (1681 m), wo man geradeaus dem Bachgraben folgt oder links durch lichtiges Waldgelände bis zu einer Forststraße steigt. Dem markierten Sommerweg folgt man dann bis in freies Kargelände. Weiter zum Marcher Stein (ca. 2060 m) am Eingang des oberen Talkessels. Dort rechts Richtung Westen unter die großen und steilen Hänge queren. Weiterhin rechts halten und stets in Richtung des Gamsschartls zwischen Kleiner und Großer Gamswiesenspitze aufsteigen. Anfangs ist der Hang noch breit, verengt sich aber nach oben hin und steilt deutlich auf bis in Bereiche um 40 Grad! Je nach Schnee evtl. dort die Ski die letzten Meter bis ins Gamsschartl (2369 m) tragen. Aus dem Schartl nach Norden weiter über große Wiesenhänge zum Gipfel. Dafür müssen die Verhältnisse absolut sicher sein, da die Hänge nach unten über Felskanten abbrechen. Gleiches gilt für deren Befahrung und das skifahrerische Niveau! Abfahrt wie Aufstieg.



5 Bayerische Alpen
Rotwand-Reibn, 1884 m

Skitour, **mittel**

5 – 6 Std.

ALPIN

Tourenkarte 5

1/15 ➡ Seite 43

1160 Hm

Klassiker über dem Spitzing

Die Rotwand-Reibn gehört zum festen Tourenprogramm im Münchner Einzugsbereich. Auf der Reibn geht immer was und ist immer was los.

Erlebnis	★ ★ ★ ☆ ☆
Landschaft	★ ★ ★ ☆ ☆
Kondition	★ ★ ★ ☆ ☆
Können	★ ★ ☆ ☆ ☆

INFO Gästeinformation Schliersee, D-83727 Schliersee, Tel. +49 8026 60650, www.schliersee.de
ANREISE Von Norden über Miesbach und Schliersee zum Spitzing.
AUSGANGSPUNKT Parkplatz an der Kirche in Spitzingsee, Spitzingseestr. 3, D-83727 Schliersee.
GEHZEITEN Spitzingsee – Schulter zum Rotwandhaus 1 ½ Std., Schulter – Rotwand 1 ½ Std., Rotwand – Kumpelscharte ½ Std., Kumpelscharte – Miesingsattel ¾ Std., Miesingsattel – Taubensteinsattel ¾ Std., Taubensteinsattel – Spitzingsee ½ Std.
BESTE ZEIT Dezember – März.
HÜTTE Albert-Link-Hütte (etwas abseits), 1053 m, DAV, Januar – März geöffnet, Mo Ruhetag, Tel. +49 8026 71264, www.albert-link-huette.de
EINKEHR Rotwandhaus, 1737 m, DAV, ganzjährig geöffnet, Anfang November – Weihnachten keine Übernachtung möglich, Tel. +49 8026

7683, www.rotwandhaus.de
Taubensteinhaus, 1567 m, DAV, ganzjährig geöffnet, Anfang November – Mitte Dezember keine Übernachtung, Tel. +49 8026 7070, www.taubensteinhaus.de
BERGFÜHRER Bergschule Oberland Alpin, D-83629 Weyarn, Tel. +49 8020 908635, +49 8023 373, www.oberland-alpin.de; Die Bergführer am Tegernsee, D-82441 Ohlstadt,



Immer eine Tour wert: das Rotwandhaus.

7 Kitzbüheler Alpen
Schwebenkopf, 2354 m

Skitour, **leicht**

3 Std.

ALPIN

Tourenkarte 7

1/15 ➡ Seite 45

600 Hm

Prächtige Skihänge in weiter Landschaft

Der Schwebenkopf ist einer der schönen Skiberge. Von der Neuen Bamberger Hütte ist er leicht erreichbar, die Abfahrt ist ein echter Genuss.

Erlebnis	★ ★ ☆ ☆ ☆
Landschaft	★ ★ ★ ★ ☆
Kondition	★ ★ ☆ ☆ ☆
Können	★ ☆ ☆ ☆ ☆

INFO Kitzbüheler Alpen Marketing, A-6365 Kirchberg in Tirol, Tel. + 43 5356 64748, www.kitzbueheler-alpen.com
ANREISE Von Norden über Autobahn zur Ausfahrt Wörgl und durchs Brixental über Hopfgarten in die Kelchsau.

AUSGANGSPUNKT Parkplatz am Gasthof Wegscheid, Kurzer Grund 24, A-6361 Kelchsau.
GEHZEITEN (Gasthof Wegscheid – Neue Bamberger Hütte 2 Std.) Neue Bamberger Hütte – Schwebenkopf 2 Std., Schwebenkopf – Neue Bam-



Weite, offene Hänge bei der Abfahrt vom Schwebenkopf: einfach herrlich!

6 Berchtesgadener Alpen
Schneibstein, 2276 m

Skitour, **schwer**

4 Std.

ALPIN

Tourenkarte 6

1/15 ➡ Seite 44

1000 Hm

Aussichtsberg und Steilabfahrt

Der Schneibstein ist leicht erreichbar, das macht ihn zum begehrten Ziel. Die **steile Abfahrtsvariante** führt über das Reinersbergbruggl.

Erlebnis	★ ★ ★ ★ ☆
Landschaft	★ ★ ★ ★ ★
Kondition	★ ★ ★ ☆ ☆
Können	★ ★ ★ ★ ☆

INFO Touristinfo Berchtesgaden, D-83471 Berchtesgaden, Tel. +49 8652 9445300, www.berchtesgaden.de
ANREISE Von der A 8 München – Salzburg Richtung Berchtesgaden und zur Talstation der Jennerbahn.
AUSGANGSPUNKT Talstation der Jennerbahn, Jennerbahnstr. 18, D-83471 Schönau am Königssee.
GEHZEITEN Bergstation Jennerbahn – Stahlhaus ½ Std., Stahlhaus – Schneibstein 1 ½ Std., Schneibstein – Königsbachalm 1 – 1 ½ Std., Königsbachalm – Talstation Jennerbahn ½ Std.
BESTE ZEIT Januar – März.
HÜTTE Carl-von-Stahl-Haus, 1728 m, DAV, ganzjährig geöffnet, außer 24.12., Tel. +49 8652 6559922, www.alpineausbildung.at/stahlhaus/
EINKEHR Schneibsteinhaus (etwas abseits), 1668 m, privat, ganzjährig geöffnet, außer Anfang November –

Weihnachten, Tel. +49 8652 2596, www.schneibsteinhaus.de
BERGBAHN Jennerbahn, Betriebszeit 9.00 – 16.30 Uhr, Personalfahrt um 8.00 Uhr, Tel. +49 8652 95810, www.jennerbahn.de
BERGFÜHRER Bergschule Berchtesgadener Land, Heinz Zembsch, D-83483 Bischofswiesen, Tel. +49 8652 5371, www.berchtesgaden-bergschule.de



Tolle Tour mit viel Futter für die Augen.

8 Dolomiten
Monte Sella di Sennes, 2787 m

Skitour, **leicht**

3 ½ Std.

ALPIN

Tourenkarte 8

1/15 ➡ Seite 46

680 Hm

Beliebteste Tour von der Senneshütte

Der Monte Sella di Sennes ist der Paradesikiberg der Senneshochfläche. Als Tagestour recht lang, mit der Senneshütte als Stützpunkt optimal.

Erlebnis	★ ★ ★ ☆ ☆
Landschaft	★ ★ ★ ★ ☆
Kondition	★ ★ ☆ ☆ ☆
Können	★ ☆ ☆ ☆ ☆

INFO Tourismusverein St. Vigil in Enneberg, I-39030 St. Vigil in Enneberg, Tel. +39 0474 501037, www.sanvigilio.com
ANREISE Von Norden kommend über Brenner ins Pustertal. Über Zwischenwasser nach St. Vigil und weiter nach

Pederü. Zur Senneshütte alternativ durchs Pustertal und Richtung Cortina bis westlich des Cimabanche oder aus dem Pustertal zum Pragser Wildsee.
AUSGANGSPUNKT Parkplatz der Alm Pederü, Strada Val dai Tamerse, I-39030 Marebbe.



Wunderbares Detail am Rande: ein Marterl bei Ra Stua .

Berchtesgadener Alpen
Schneibstein, 2276 m

Bergschule Watzmann, Hubert Nagl, D-83486 Ramsau, Tel. +49 8657 711, www.bergschule-watzmann.de
LITERATUR Sepp Brandl: Berchtesgadener und Chiemgauer Alpen, 60 Skitouren, Bergverlag Rother, 2012.
KARTE AV-Karte, 1: 25 000, BY 21, Bayerische Alpen, Nationalpark Berchtesgaden, Watzmann.
AUSRÜSTUNG Komplette Skitouren-ausrüstung.

ROUTE Von der Bergstation fährt man in die Scharte östlich des Jenner ab, quert dann im Skigebiet Richtung Osten, bis man zum Stahl-Haus ansteigen kann. Vom Carl-von-Stahl-Haus (1728 m) geht es über den Nordwestrücken und auf einen Absatz. Durch die steile Mulde unter dem



Dolomiten
Monte Sella di Sennes, 2787 m

GEHZEITEN (Pederü – Senneshütte 2 Std.) Senneshütte – Ücia Munt de Sennes ½ Std., Ücia Munt de Sennes – Monte Sella di Sennes 2 Std., Monte Sella di Sennes – Senneshütte 1 Std. (Senneshütte – Pederü ½ Std.)
BESTE ZEIT Januar – März.
HÜTTE Rifugio Sennes, 2126 m, privat, geöffnet Weihnachten – Ende April, Tel. +39 0474 501092 und Tel. +39 328 7945579, www.sennes.com
BERGFÜHRER Simon Kehrer, I-39030 Enneberg/Marebbe, Tel. +39 349 3845283, Tel. +39 389 4223062, www.simon-kehrer.it
LITERATUR Stefan Herbke: Dolomiten, 50 Skitouren, Bergverlag Rother, 2012; Rudolf und Siegrun Weiß: Pustertal, 50 Skitouren, Bergverlag Rother, 2013.
KARTE Tabacco-Karte, 1: 25 000, 031, Dolomiti di Braies, Pragser Dolomiten.
AUSRÜSTUNG Komplette Skitouren-ausrüstung.

ROUTE Von Pederü auf einer Almstraße nach Osten und anfangs steil, dann flacher zum Rifugio Sennes. Von hier geht man mäßig steigend nach Nordwesten, unter einer Kuppe hindurch und flach bzw. leicht fallend zu den Almgebäuden des Rifugio Munt de Sennes (2176 m). Hier hält man sich über das gestufte Karstgelände nach



Bayerische Alpen
Rotwand, 1884 m

Tel. +49 8841 6270852, www.die-bergfuehrer.de
LITERATUR Robert Demmel: Skiführer Bayerische Alpen zwischen Inn und Lech, Bergverlag Rother, 2015.
KARTE AV-Karte, 1: 25 000, BY 15 Mangfallgebirge Mitte, Spitzingsee, Rotwand.
AUSRÜSTUNG Komplette Skitouren-ausrüstung.

ROUTE Vom Spitzingsee zur Wurzhütte und links die Straße hinauf. An der Bergwachthütte (ca. 1200 m) rechts abbiegen. Auf 1430 m kann man teils abkürzen (Wegweiser). So gelangt man über die Wildfeldalm zum Rotwandhaus (1737 m) oder gleich direkt den Südhang hinauf zur Rotwand (1884 m). Über den Gipfelhang hinab in den



9
Stubaiaer Alpen
Samerschlag, 2831 m

Skitour, mittel 2 Std.

ALPIN Tourenkarte 9
1/15 ➔ Seite 47

520 Hm

Hüttengipfel der Pforzheimer Hütte
Im Gipfelreigen des Gleirschtals ist der Samerschlag einer der Kleineren. Nichtsdestoweniger bietet er schöne Aussichten und eine reizvolle Abfahrt.

Erlebnis	★ ★ ★ ☆ ☆
Landschaft	★ ★ ★ ★ ☆
Kondition	★ ★ ☆ ☆ ☆
Können	★ ★ ★ ☆ ☆

INFO Tourismusbüro St. Sigmund-Praxmar, A-6184 St. Sigmund im Sellrain, Tel. +43 5236 570, www.innsbruck.info/st.sigmund
ANREISE Aus dem Inntal entweder von Oetz über das Kühtai oder von Sellrain nach St. Sigmund im Sellrain.

AUSGANGSPUNKT Parkplatz Gleirschalm, 1530 m, Sankt Sigmund 39a, A-6184 Sankt Sigmund im Sellrain.
GEHZEITEN (St. Sigmund – Gleirschalm ½ Std., Gleirschalm – Neue Pforzheimer Hütte 2 Std.) Neue Pforz-



Zum Greifen nah: die Neue Pforzheimer Hütte.

10
Stubaiaer Alpen
Kukscheibe, 3189 m

Skitour, mittel 4 – 5 Std.

ALPIN Tourenkarte 10
1/15 ➔ Seite 48

1100 Hm

Traumtour über dem Ötztal
Die Kukscheibe, auch Kukscheibenspitz genannt, ist in den Stubaiern einer der lohnendsten Skitourengipfel über der Amberger Hütte.

Erlebnis	★ ★ ★ ★ ☆
Landschaft	★ ★ ★ ★ ★
Kondition	★ ★ ★ ☆ ☆
Können	★ ★ ★ ☆ ☆

INFO Ötztal Tourismus, A-6450 Sölden, Tel. +43 57 2000, www.oetztal.com
ANREISE Aus dem Inntal ins Ötztal bis Längenfeld und hier nach Gries.
AUSGANGSPUNKT Parkplatz Amberger Hütte, Gries 52, A-6444 Gries.

GEHZEITEN (Gries – Amberger Hütte 1 ¾ Std.) Amberger Hütte – Roßkarferner 2 ¼ Std., Roßkarferner – Kukscheibe 1 Std., Kukscheibe – Amberger Hütte 1 Std. (Amberger Hütte – Gries 1 Std.)
BESTE ZEIT Februar – April.



Rund um die Amberger Hütte ist das Gelände zahm, aber die Szenerie wild!

11
Albulaalpen, Piz Kesch, 3418 m
Über die Porta d'Es-cha

Skitour, schwer 4 – 5 Std.

ALPIN Tourenkarte 11
1/15 ➔ Seite 49

900 Hm

Renommiertes Ziel im Oberengadin
Eine Tour mit Pfiff: abwechslungsreicher Aufstieg, dann ein Gletscher und zuletzt ein felsiger Gipfelaufbau. Am Piz Kesch ist alles geboten.

Erlebnis	★ ★ ★ ★ ★
Landschaft	★ ★ ★ ★ ☆
Kondition	★ ★ ★ ☆ ☆
Können	★ ★ ★ ★ ★

INFO Madulain Tourist Information, CH-7523 Madulain, Tel. +41 81 8541171, www.engadin.stmoritz.ch
ANREISE Aus dem Inntal durch das Unterengadin nach Madulain oder von Davos über die Vereinaverladung nach Zernez und Madulain.

AUSGANGSPUNKT Bahnhof Madulain, CH-7523 Madulain.
GEHZEITEN (Madulain – Chamanna d'Es-cha 3 Std.) Chamanna d'Es-cha – Porta d'Es-cha 1 ½ Std., Porta d'Es-cha – Skidepot ¾ Std., Skidepot – Piz Kesch 1 Std., Piz Kesch – Ski-



Ein Skitouren-Magnet über dem Oberengadin: der Piz Kesch.

12
Livignoalpen
Piz Paradisin, 3302 m

Skitour, schwer 5 – 6 Std.

ALPIN Tourenkarte 12
1/15 ➔ Seite 50

1330 Hm

Höchster Gipfel über der Saoseo-Hütte
Knackige Rundtour mit einer steilen Abfahrt ins Val Scispadus. Die Tour lässt sich mit der Übernachtung auf der Saoseo-Hütte entschärfen.

Erlebnis	★ ★ ★ ★ ★
Landschaft	★ ★ ★ ★ ☆
Kondition	★ ★ ★ ★ ☆
Können	★ ★ ★ ★ ★

INFO Ente Turistico Valposchiavo, CH-7742 Poschiavo, Tel. +41 81 8440571, www.valposchiavo.ch
ANREISE Vom Engadin über Pontresina und Berninapass ins Puschlav.
AUSGANGSPUNKT Parkplatz bei Sfazù, CH-7742 Sfazù.

GEHZEITEN (Parkplatz Sfazù – Saoseo-Hütte 1 ¼ Std.) Saoseo-Hütte – Passo da Val Mera 2 ¼ Std., Passo da Val Mera – Skidepot 1 ¾ Std., Skidepot – Piz Paradisin ¼ Std. (Piz Paradisin – Sfazù 1 ½ Std.)
BESTE ZEIT März – April.

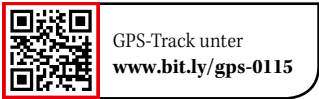


Bei der Tour auf die Scima da Saoseo hat man einen tollen Ausblick auf den Paradisin.

Stubaier Alpen
Kuhscheibe, 3189 m

HÜTTE Amberger Hütte, 2135 m, DAV, geöffnet Weihnachten – Dreikönig und Ende Januar – Anfang Mai, Tel. +43 676 9523426, www.amberger-huette.at
BERGFÜHRER Activsport alpin, Alexander Riml, A-6441 Umhausen, Tel. +43 699 11400289, www.activsport-alpin.at
LITERATUR Jan Piepenstock: Skitourenführer Stubaier Alpen, Panico Verlag, 2011; Andrea und Andreas Strauß: 60 große Skitouren, Bergverlag Rother, 2015.
KARTE AV-Karte, 1: 25 000, 31/1, Stubaier Alpen, Hochstubaia.
AUSRÜSTUNG Skitourenausrüstung.

ROUTE Von Gries steigt man auf dem Hüttenweg zur Amberger Hütte. Von hier fährt man mit unwesentlichem Höhenverlust in den Talboden, der sich südlich der Hütte auftut (In der Sulz). Diesen durchquert man bis zum Lausbichl (2162 m), einem von drei erkennbaren kleinen Felshöckern im hinteren Talboden. Nun biegt man nach Westen ab und steigt über eine Rampe zwischen zwei Gräben den Hang hinauf. Nach gut 160 Hm legt sich das Gelände zurück und man geht in südwestlicher Richtung weiter, dabei bleibt man im kupierten Gelände etwas rechts der tiefsten Stellen im Roßkar. Auf einer Höhe von 2600 m gelangt man zu einem Karteiler, den



GPS-Track unter
www.bit.ly/gps-0115



Stubaier Alpen
Samerschlag, 2831 m

heimer Hütte – Samerschlag 1 ½ Std., Samerschlag – Neue Pforzheimer Hütte – St. Sigmund 1 Std.)
BESTE ZEIT Februar – April.
HÜTTE Neue Pforzheimer Hütte, 2308 m, DAV, geöffnet Mitte Februar – Ende April, Tel. +43 5236 521, www.alpenverein-pforzheim.de
BERGFÜHRER Follow-Me, Gerold Santer, A-6182 Gries im Sellrain, Tel. +43 5239 21688, www.follow-me.at
BERGFÜHRER Follow-Me, Gerold Santer, A-6182 Gries im Sellrain, Tel. +43 5239 21688, www.follow-me.at
LITERATUR Rudolf und Siegrun Weiß: Sellrain und Kühtai, 50 Skitouren, Bergverlag Rother, 2011; Andrea und Andreas Strauß: 60 große Skitouren, Bergverlag Rother, 2015.
KARTE AV-Karte, 1: 25 000, 31/2, Stubaier Alpen, Sellrain.
AUSRÜSTUNG Skitourenausrüstung.

ROUTE Von St. Sigmund auf der Almstraße zur Gleirschalm und weiter taleinwärts bis zum Materiallift der Hütte. Über einen mittelsteilen Hang zu dieser hinauf. Von der Hütte gibt es zwei Aufstiegsoptionen zum Samerschlag: Entweder man steigt nach Westen Richtung Walfeskar an (wie auch beim Anstieg zum Zwiesselbacher Roßkogel), bis sich das Tal nach gut 100 Höhenmetern verzweigt und man nach links (Südwesten) ins Roßkar



Livignoalpen,
Piz Paradisin, 3302 m

HÜTTE Rifugio Saoseo, 1985 m, SAC, um Weihnachten, Heiligdreikönig und Anfang Februar – Ende April, Tel. +41 81 8440766, www.saoseo.ch
BERGFÜHRER Bergsteigerschule Pontresina, CH-7504 Pontresina, Tel. +41 81 8428282, www.bergsteiger-pontresina.ch
LITERATUR Vital Eggenberger: Skitouren Graubünden Süd, SAC-Verlag, 2010; Andrea und Andreas Strauß: 60 große Skitouren, Bergverlag Rother, 2015.
KARTE Swisstopo, 1: 50 000, 269 S, Berninapass.
AUSRÜSTUNG Skitourenausrüstung, Pickel, Steigeisen.

ROUTE Von Sfazü auf der Straße ins Val da Camp bis zum Rifugio Saoseo (1985 m). Weiter nach Norden zu den Häusern von Camp (2064 m) und leicht ansteigend durch das Val Mera nach Nordwesten. Das Tal gibt den Weiterweg vor, bis man auf 2360 m rechts (Norden) einen Steilhang in die nächste Karschwelle überwindet. Am See von Roan vorbei nach Norden zum Passo da Val Mera (2671 m), kurz 40 Grad steil. Am Pass nach Osten und über gestuftes Gelände auf eine Geländekante und auf den Da-Camp-Gletscher queren. Nach Osten, bei 3000 m nach links, über einen steilen Schrofenabbruch, anschlie-



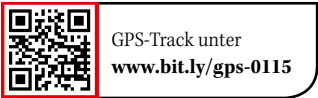
GPS-Track unter
www.bit.ly/gps-0115



Albulaalpen, Piz Kesch,
Über die Porta d'Es-cha

depot ¾ Std., Skidepot – Chamanna d'Es-cha 1 Std. (Chamanna d'Es-cha – Madulain 1 Std.)
BESTE ZEIT März – April.
HÜTTE Chamanna d'Es-cha, 2594 m, SAC, Ende Februar – Mitte April bewartet, sonst Winterraum mit 12 Plätzen, Tel. +41 81 8541755, www.es-cha.com
BERGFÜHRER Bergsteigerschule Pontresina, CH-7504 Pontresina, Tel. +41 81 8428282, www.bergsteiger-pontresina.ch
LITERATUR Vital Eggenberger: Skitouren Graubünden Süd, SAC-Verlag, 2010; Andrea und Andreas Strauß: 60 große Skitouren, Bergverlag Rother, 2015.
KARTE Swisstopo, 1: 50 000, 258 S, Bergün.
AUSRÜSTUNG Skitourenausrüstung, Pickel, Steigeisen.

ROUTE Von Madulain auf der Sommerwegtrasse über die Alp Es-cha Dadour hinauf zur Chamanna d'Es-cha. Von der Hütte folgt man dem Rücken nach Nordwesten hinauf, bis man auf einem Schneesattel (2920 m) vor den Felsansätzen, die das Tal abschließen, von der Westseite des Rückens auf die Ostseite wechselt. Mit einer Querung nach Norden geht es auf die Porta d'Es-cha zu. Zu Fuß die 30 m hohe, sehr steile Stufe hinauf (Steigeisen!) in die Porta d'Es-cha



GPS-Track unter
www.bit.ly/gps-0115



13 Wetterstein, Zugspitze, 2962 m
Über den Höllentalferner

Bergtour, schwer 5 – 7 Std. **ALPIN** Tourenkarte 13 1/15 Seite 66

Durchs Höllental auf die Zugspitze	Erlebnis	★★★★★
Eine ganz besondere Tour ist der Weg von Hammersbach auf Deutschlands höchsten Gipfel. Traditionsreich und voller Abwechslung.	Landschaft	★★★★☆
	Kondition	★★★★☆
	Können	★★★☆☆

INFO Tourist Information Garmisch, D-82467 Garmisch-Partenkirchen, Tel. +49 8821 180700, www.garmisch-partenkirchen.de
ANREISE Über die A 95 nach Garmisch und Richtung Grainau nach Hammersbach.
AUSGANGSPUNKT Parkplatz bei Hammersbach, Höllentalstraße 18, 82491 Grainau.
GEHZEITEN Hammersbach – Höllental-Eingangshütte 1 Std., Höllental-Eingangshütte – Höllentalangerhütte 1 Std., Höllentalangerhütte – Leiter 1 Std., Leiter – Höllentalferner 1 ½ Std., Höllentalferner – Zugspitze 2 ½ Std., mit der Bahn ins Tal.
BESTE ZEIT Mitte Juni – September.
HÜTTE Höllentalangerhütte, 1387 m, DAV, geöffnet Ende Mai – Mitte Oktober, für 2015 steht wegen des Neubaus der Eröffnungstermin noch nicht fest, Tel. +49 8821 8811, www.hoellentalangerhuette.de



Über den Gletscher auf die Zugspitze.

15 Ammergauer Alpen
Scheinbergspitze, 1926 m

Skitour, leicht 3 Std. **ALPIN** Tourenkarte 15 1/15 Seite 110

Eine Tour für alle Fälle	Erlebnis	★★★★☆
Lawinengefahr nur bei extremen Bedingungen. Sonst sichere und gut markierte Tour durch lichten Wald und über einen ausgeprägten Rücken.	Landschaft	★★★★☆
	Kondition	★★★★☆
	Können	★★★★☆

INFO Ammergauer Alpen, Tel. + 49 8822 922740, www.ammergauer-alpen.de
ANREISE Über die A 95 bis Ausfahrt Oberau, weiter über Ettal bis Abzweig zu Schloss Linderhof und weiter ins hintere Graswangtal.

AUSGANGSPUNKT Parkplatz am Ausgang des Sägertals, 980 m.
GEHZEIT 3 Std. bis zum Gipfel.
BESTE ZEIT Januar – März.
LITERATUR Robert Demmel: Skiführer Bayerische Alpen, Bergverlag Rother, 2015.



Auf den Wald folgt der freie Rücken mit dem Gipfelaufbau zum Handanlegen.

14 Graubünden, Hinterrhein
Pizzo Tambo, 3279 m

Skitour, schwer 2 Tage: 18 Std. **ALPIN** Tourenkarte 14 1/15 Seite 72

Die Nordostflanke des Pizzo Tambo	Erlebnis	★★★★★
Eine Tour, die mit landschaftlicher Abwechslung und rassigen Abfahrten besticht. Die Biwaknacht macht diese Zweitagestour zu einem Erlebnis.	Landschaft	★★★★★
	Kondition	★★★★☆
	Können	★★★☆☆

INFO Viamala Tourismus, Bodenplatz, CH-7435 Spügen, Tel. +41 81 6509030, www.viamala.ch
ANREISE Von Norden kommend über Chur Richtung San Bernardino pass bis Splügen.
AUSGANGSPUNKT CH-7435 Splü-

gen. Die Splügenpassstraße so weit wie möglich hochfahren.
GEHZEITEN Splügenpassstraße – Bivacco Suretta 10 Std., Bivacco Suretta – Splügen 8 Std.
BESTE ZEIT Dezember – Mai.
UNTERKUNFT Ferienlager Auf dem



Lässt tief blicken: auf dem Weg zum Pizzo Tambo.

16 Ammergauer Alpen
Hochplatte, 2079 m

Skitour, mittel 4 ½ Std. **ALPIN** Tourenkarte 16 1/15 Seite 108

Aus dem Graswangtal auf die Hochplatte	Erlebnis	★★★★★
Eine Voralpentour der Extraklasse: spannende Wegführung, tolle Ausblicke und fast hochalpines Ambiente – und das in den Ammergauer Bergen.	Landschaft	★★★★☆
	Kondition	★★★★☆
	Können	★★★★☆

INFO Ammergauer Alpen, Tel. + 49 8822 922740, www.ammergauer-alpen.de
ANREISE Über die A 95 bis Ausfahrt Oberau, weiter über Ettal bis Abzweig zu Schloss Linderhof und weiter ins hintere Graswangtal.

AUSGANGSPUNKT Parkplatz am Ausgang des Sägertals, 980 m.
GEHZEIT 4 ½ Std. Bis zum Gipfel.
BESTE ZEIT Januar – März.
LITERATUR Robert Demmel: Skiführer Bayerische Alpen, Bergverlag Rother, 2015.



Klassisch, abwechslungsreich und einfach nur schön: die Tour auf die Hochplatte.

Graubünden, Hinterrhein Pizzo Tambo, 3279 m

ALPIN Tourenkarte



Sand, Bodenplatz, CH-7435 Splügen,
www.viamala.ch

BIWAK Bivacco Suretta, 2753 m,
CAI, nicht bewartet, ganzjährig geöffnet,
www.rifugi-bivacchi.com/de/36/Biwak-Suretta

BERGBAHN Bergbahnen Splügen-Tambo, Ende Dezember – Anfang April täglich 9.00 – 16.00 Uhr,
Tel. +41 81 6509010, www.tambo.ch

BERGFÜHRER Bündner Bergführer Verband, Gianna Rauch Poo, Archas 620, CH-7554 Sent, Tel. mobil +41 76 4501814, www.bergfuehrer-gr.ch
LITERATUR Vital Eggenberger: Skitouren Graubünden Süd, SAC-Verlag, 2010.

KARTEN Swisstopo, 1: 50 000, 267 S, San Bernardino; 1: 25 000, 1254, Hinterrhein, 1255, Splügenpass.

AUSRÜSTUNG Komplette Skitourenausrüstung inklusive Harscheisen, Pickel, Steigeisen, evtl. Seil und Gurt – je nach Sicherheitsbedürfnis für die letzten 100 Hm Gipfelanstieg. Dazu Hüttenschlafsack und Verpflegung.

ROUTE Tag 1: Östlich der Passstraße Richtung Äußere Schwarzhörner marschieren. Diese auf dem Surettajoch, 2860 m, die Ski auf den Rücken nehmen und über den Nordgrat auf das Surettahorn (3027 m) aufsteigen. Von dort dem Ostgrat ent-

lang ein paar Meter nach Osten absteigen. Von einer Scharte südlich abfahren zum ersten Etappenziel, dem Bivacco Suretta. **Achtung:** Schneebedingungen in der Südflanke beachten! Alternative bei labilen Bedingungen: Umgehung des Piz Ursaregis (2 Std.). **Tag 2:** Abfahrt vom Biwak bis zum Splügenpass. Von dort durch die Südflanke vorbei am Pizzo Tamborello und dem Lattenhorn bis zum Skidepot auf knapp 3200 m aufsteigen. Dann folgt der kurze Aufstieg zu Fuß auf den Pizzo Tambo (3279 m). Abfahrt je nach Bedingungen und eigenem Können durch die Nordostflanke des Pizzo Tambo, durch das Nordost-Couloir oder zurück bis zum Lattenhorn, um dort die sanfteren Nordhänge für die Abfahrt wählen.



Wetterstein, Zugspitze, Über den Höllentalferner

ALPIN Tourenkarte



BERGFÜHRER Alpinschule Garmisch, D-82467 Garmisch-Partenkirchen, Tel. +49 8821 7305880, www.alpinschule-garmisch.de; Bergsteigerschule Zugspitze, D-82467 Garmisch-Partenkirchen, Tel. +49 8821 58999, www.bergsteigerschule-zugspitze.de
LITERATUR Andrea und Andreas Strauß: Dreitausender Ostalpen, Bergverlag Rother, 2014.

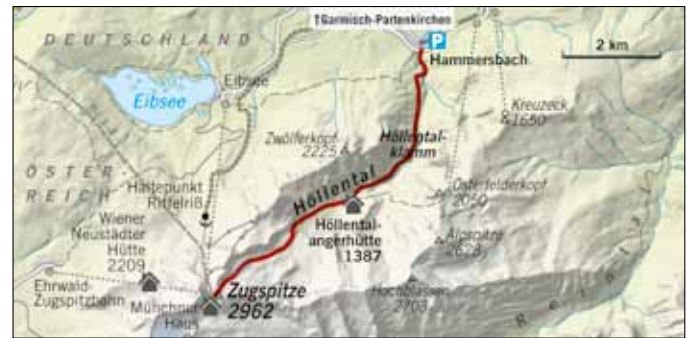
KARTE AV-Karte, 1: 25 000, BY 8, Bayerische Alpen, Wettersteingebirge.
AUSRÜSTUNG Komplette Bergtourenausrüstung, Leichtsteigeisen (bei Ausaperung des Höllentalferners), Klettersteigset und Helm.

ROUTE Vom Parkplatz über Hammersbach Richtung Höllentalklamm (Eintritt). Auf dem Klammsteig zur Höll-

talangerhütte (1387 m). Rechts über den Höllentalbach und in den Talchluss zur Verzweigung Riffelscharte/ Zugspitze. Hier links und gleich an die erste versicherte Stelle, die „Leiter“, wenig später zu einer Querung auf Eisenstiften, dem „Brett“. Danach wird es mit dem Grünen Buckel wieder flacher. Auf 2250 m auf den Höllentalferner steigen, bei Ausaperung Steigeisen. Auf ca. 2420 m wendet man sich nach Westen zum Einstieg der Steiganlage. Den versicherten Steig hinauf. Anschließend durch die Nordostflanke und links ausholend hinauf zum Gipfelkreuz.



GPS-Track unter
www.bit.ly/gps-0115



Ammergauer Alpen Hochplatte, 2079 m

ALPIN Tourenkarte



KARTE AV-Karte, 1: 25 000, BY 6, Ammergebirge West – Hochplatte, Kreuzspitze.

AUSRÜSTUNG Komplette Skitourenausrüstung.

ROUTE Vom Parkplatz über die Windirschbrücke, dann auf der Forststraße bis zum Ende des Sägetals hineinlaufen. Dort durch dichten Wald steil hinauf und vor der Bächenalm links dem Weg Richtung Hochplatte folgen. Den schmalen und steilen Hasentalgraben queren (Achtung: Lawinengefahr!) in den Kessel unter der Scheinbergspitze. Am Lösertalbach entlang hinauf durch lichten Hochwald, dann über den Bach und rüber ins Lösertal. Danach kurz hinabfahren und anschließend Richtung Südwesten in die Scharte östlich des Schlössels. Von dort führt die Route sanft ansteigend quer über den Südhang in eine

weitere Scharte westlich des Schlössels. Über eine gewellte Fläche zum „Skigipfel“. In einigen Serpentinien einen Steilhang hinauf zum Grat. Dort die Ski meist erst einmal auf den Rücken und drahtseilversichert über den Kammverlauf nach Westen in die Mulde des Gamsangerls. Dann wieder mit Ski an den Füßen noch ein Stück dem Gipfelaufbau der Hochplatte entgegen. Zuletzt noch ein Stück zu Fuß auf den Ostgipfel, der in der Regel zugleich auch der Wintergipfel ist. Wem das noch nicht genügt, der kraxelt am anspruchsvollen Grat hinüber zum Hauptgipfel und wieder zurück. Die Abfahrt folgt im Wesentlichen dem Aufstieg.



Ammergauer Alpen Scheinbergspitze, 1926 m

ALPIN Tourenkarte



KARTE AV-Karte, 1: 25 000, BY 6, Ammergebirge West – Hochplatte, Kreuzspitze.

AUSRÜSTUNG Komplette Skitourenausrüstung.

ROUTE Selbst bei schlechtem Wetter ist der Weg zum Gipfel und zurück ins Tal wegen der farbigen Markierungen gut zu finden.
Vom Parkplatz aus überquert man die Brücke und biegt anschließend auf einen Forstweg ab. Der führt über den Sägetalbach und einen breiten Waldrücken hinauf. Im markanten Hundsfällgraben über eine weitere Brücke und dann von der Straße weg nach rechts. Auf einem Hohlweg südlich oberhalb des Baches nach Westen, bis die Markierungen durch lichten Hochwald auf den Nordostkamm der Scheinbergspitze leiten. Auf einer schmalen Lichtung dem Kamm nach Westen folgen, in freiem Gelände auf dem aussichtsreichen Rücken dem Gipfelaufbau entgegen. Die Ski unterhalb des Gipfels deponieren und dann längs der Drahtseile (manchmal unter dem Schnee verborgen) bis zum höchsten Punkt kraxeln. Bei der Abfahrt den Markierungen folgen.
ACHTUNG Um das Auerwild zu schützen, bitte vom Ausgangspunkt an den Infotafeln und Hinweisen der DAV-Initiative „Skiabsteigen umweltfreundlich“ folgen.

